



PVA TePla AG
Im Westpark 10-12
35435 Wettenberg
Deutschland

Ad-hoc-Mitteilung

Wettenberg, 15. Februar 2021

PVA TePla AG: Starkes viertes Quartal, Ertragsprung EBIT um knapp 50% gesteigert Ertragsprognose deutlich übertroffen

- Umsatz bei rund 136 Mio. EUR (2019: 131 Mio. EUR) plus 3,8%
- EBITDA rund 22 Mio. EUR (2019: 16,2 Mio. EUR) plus 35%
- EBIT auf über 13% und rund 18 Mio. EUR gesteigert (Vorjahr 9,4%; 12,3 Mio. EUR).

Die PVA TePla AG (ISIN DE0007461006), wichtiger System-Hersteller und Anlagenlieferant für die Halbleiterindustrie und für industrielle High-Tech-Materialien, veröffentlicht heute vorläufige Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020.

In einem starken vierten Quartal steigerte die PVA TePla-Gruppe deutlich den Ertrag und weist für das Gesamtjahr 2020 ein operatives Ergebnis (EBITDA) in Höhe von rund 22 Mio. EUR (Vorjahr 16,2 Mio. EUR) aus. Die Mitte des Jahres veröffentlichte Prognose lag bei 17 Mio. EUR EBITDA und einem Umsatz von 130 Mio. EUR.



Der Auftragseingang hat sich in der zweiten Jahreshälfte deutlich positiv entwickelt und erreichte zum Jahresende 2020 rund 92 Mio. EUR. In das Geschäftsjahr 2021 startet die PVA TePla-Gruppe mit einem Auftragsbestand von rund 127 Mio. EUR (2020: 171 Mio. EUR), der 2021 zum Großteil umsatz- und ergebniswirksam wird.

Den vollständigen Geschäftsbericht veröffentlicht die PVA TePla AG am 25. März 2021.

Ende der Adhoc-Mitteilung

„Das starke vierte Quartal hat unsere eigenen Erwartungen übertroffen. Das ganze Jahr über hatten wir mit vielen Unsicherheiten und Einschränkungen bei der Umsetzung der Kundenprojekte durch die COVID-19-Pandemie zu kämpfen“, sagt Alfred Schopf, Co-Vorstandsvorsitzender der PVA TePla-Gruppe. „Wir haben sehr konzentriert mit unseren Kunden zusammengearbeitet und beide Seiten haben ein Höchstmaß an Flexibilität gezeigt. Das hat sich nun ausgezahlt, und wir konnten ein hervorragendes Gesamtjahresergebnis erreichen. Gleichmaßen freuen wir uns über den guten Auftragseingang, den wir unter diesen schwierigen Bedingungen erreicht haben. Hierfür möchten wir uns ausdrücklich bei unseren Kunden und unseren Mitarbeitern bedanken.“

Manfred Bender, seit Januar 2021 Co-Vorstandsvorsitzender der PVA TePla-Gruppe, fügt ergänzend hinzu: „Unsere Projektpipeline sieht sehr vielversprechend aus. Die immer weiter und nun noch schneller voranschreitende Digitalisierung führt unweigerlich zu Kapazitätserweiterungen bei den Herstellern von Halbleiter-Bauelementen. Mit unserer einzigartigen Technologie sind wir hier als Systemlieferant sehr gut positioniert, an diesem Wachstum teilzuhaben.“

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
Phone: +49(0)641/68690-400



gert.fisahn@pvatepla.com